

Gruppenbausteine zum Thema Zukunfts(t)räume

Mein Lebensweg

Dauer: 30 Minuten

Du brauchst:

- Papierbögen (am besten Din A4)
- Verschiedenfarbige Stifte
- Meditative Musik

So geht's:

Die Musik wird leise im Hintergrund gestartet. Der Gruppenleiter lädt alle Teilnehmer ein, sich einen gemütlichen Platz zu suchen und sich niederzulassen. Jeder bekommt einen Bogen Papier, die Stifte werden im Raum verteilt. Jeder kann nun seinen Lebensraum nachzeichnen. Zur Hilfe können einzelne „Stationen“ vorgegeben werden: Geburt, Erstkommunion usw. Die einzelnen Momente im Leben können mit einer roten Linie miteinander verbunden werden.

Brainstorming: Zukunftswerkstatt

Dauer: 30 Minuten

Du brauchst:

- Plakate
- Verschiedene Stifte
- Stimmungsvolle Musik

So geht's:

Ziel dieses Brainstormings ist es, gemeinsame Szenarien für die Zukunft zu entwerfen. Die Plakate werden mit verschiedenen Überschriften versehen: „in der Welt“, „in meiner Familie“, „in meiner Umgebung“ usw. Der Gruppenleiter lädt die Teilnehmer ein, sich vorzustellen, wie es in zehn Jahren in den verschiedenen Bereichen aussehen könnte. Es ist wichtig zu erwähnen, dass alle Ideen auf die Plakate geschrieben werden können, egal wie abenteuerlich sie sein mögen. Dann geht's los! Die Musik wird gestartet und alle können sich im Raum bewegen und bei den Plakaten Ideen anbringen. Ideen Anderer können auch kommentiert werden.

Berufe-Finder

Dauer: 15 Minuten

So geht's: Die Gruppe stellt sich im Kreis auf. Der Gruppenleiter beginnt und nennt einen Beruf (z.B. „Lehrer“). Der nächste in der Reihe muss innerhalb von fünf Sekunden einen weiteren Beruf mit dem letzten Buchstaben des vorherigen Wortes sagen (also in diesem Fall mit „r“). Eurer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Wohin mit SKJ?

Dauer: variabel, von 30 Minuten bis mehrere Stunden

Du brauchst:

- Rauchende Köpfe
- Papierbögen
- Stifte

So geht's:

Diese Übung ist vor allem für einen SKJ-Ausschuss sinnvoll, um über die Zukunft von SKJ oder der Ortsgruppe nachzudenken. Wie bei dem Gruppenbaustein „Brainstorming: Zukunftswerkstatt“ werden zunächst verschiedene Themenbereiche, über die diskutiert werden soll, festgelegt (z.B. Gruppengröße, Aktionen, Glaube usw.). Gemeinsam werden zu jedem Punkt Strategien (Handlungsmöglichkeiten) gesammelt. Die Fragen, die sich die Gruppe stellen sollte, sind: Wohin wollen wir in den nächsten Jahren? Was ist uns wichtig? Was ist möglich?

Im Anschluss kann noch ein Zeitplan erstellt werden, indem die Ziele gereiht werden. Welche Punkte sind in nächster Zukunft erreichbar, welche sind „Zukunftsmusik“?

Filippa Schatzer

Aus: SKJinfos Nr. 2 2012/2013